Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke

BAB A 45, Landesgrenze NRW - Gambacher Kreuz
Ersatzneubau der Talbrücke Bornbach
BW 17

Das bestehende Bauwerk befindet sich zwischen dem Betriebs-km 154,5 und 162,5 der A 45, zwischen der AS Ehringshausen und dem AK Wetzlar und liegt in der Gemarkung Aßlar mit der Stadt Aßlar als nächst gelegenem Ort. Das vorhandene Talbauwerk überführt die Bundesautobahn A 45 bei Betriebs-km 161,1 mit 5 Feldern über den Bornbach und drei Wirtschaftswege.

Das Bauwerk hat eine große verkehrstechnische Bedeutung. 2008 erfolgte eine Nachrechnung des Bestandsbauwerkes nach HA BASt, Stufe I und II sowie auf Brückenklasse 60/30. Aufgrund der Ergebnisse wird die bestehende Brücke im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der A 45 durch einen Neubau ersetzt.

Das geplante Spannbetonbauwerk mit interner Längsvorspannung im nachträglichen Verbund und ohne Quervorspannung sowie die geplante semiintegrale Bauweise mit eingespannten Pfeilern und Lageranordnung im Widerlagerbereich stellen eine wirtschaftliche, unterhaltungsarme Lösung dar und gewährleisten eine robuste und dauerhafte Konstruktion.

Die gevouteten Überbauten werden getrennt nach Richtungsfahrbahnen feldweise auf Vorschubrüstung hergestellt.

Der Abbruchentwurf wurde aufgrund der aktuellen Randumstände neu aufgestellt. Es kommt nunmehr eine bodengestützte, längsverschiebbare Vorschubrüstung mit geschlossenem Abbruchboden zum Einsatz.

Auftraggeber:
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Darmstadt

Wichtige Daten:

- Gesamtstützweite: 203,20 m
- Einzelstützweiten: 34,10 - 37,50 - 45,00 - 45,00 - 41,60 m
- Gesamtnutzbreite zwischen Geländern: 36,60 m
- Konstruktionshöhe: von 2,00 bis 3,00 m
- Bauart: 2-stegiger Spannbetonplattenbalken
- Verkehrsbelastung: Straßenverkehr nach DIN EN 1991-2, Militärlastklasse MLC 50/50-100 (STANAG 2021)
- weitere Informationen: https://www.autobahn.de/die-autobahn/projekte/detail/ersatzneubau-talbruecken-bornbach/bechlingen

Leistungsumfang:

- Visualisierung
- Entwurfsplanung
- Überarbeitung Bauwerksskizze für Vorentwurf Strecke
- Detailliertes Bauzeitkonzept
- Neuaufstellung Abbruchentwurf
- Beachtung von 3 Schutzgebieten (FFH, TWSZ II, Naturraum)